

	<p>Object: Schreibpult</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Möbel</p> <p>Inventory number: VI 0230</p>
--	---

Description

Das Schreibpult besitzt trotz der schrägen Schreibplatte einen geraden, strengen Korpus. In die Klappe aus Nussbaum ist eine Kartusche mit geschweiftem Umriss eingelassen, in deren Zentrum unterhalb des Schlüsselschildes eine aufwendig gearbeitete Marketerie zu sehen ist: In der Mitte einer geschweiften Kartusche aus Thujamaser, umgeben von Blattmotiven in Buchsbaum und Elfenbein, sitzt ein Hauszeichen aus Ebenholz und Buchsbaum. Die Buchsbaumeinlagen sind zusätzlich graviert und mit roter Paste ausgefüllt. Im unteren Bereich der Kartusche sind auf der linken Seite der Buchstabe „E“ und ein kleiner Hund zu erkennen, auf der rechten ein „H“ oder „B“. Die gerade abschließende Deckplatte ist mit drei in sich verschlungenen, geschnitzten Kartuschen verziert, die aus Schnörkeln sowie S- und C-Schwüngen zusammengesetzt sind. An der oberen, rechten Seite findet sich ein 2013 rekonstruierter Schiebdeckel, der ein kleines Fach verdeckt. Im Inneren haben sich von der ursprünglichen Auskleidung Reste einer bemalten Tapete erhalten. Das Eingerichte ist schlicht: In zwei Reihen sitzen kleine Schubladen übereinander, deren Fronten mit demselben Dekor, Kartuschen mit Schnörkeln, S- und C-Schwüngen, verziert sind.

Basic data

Material/Technique:	Linde, Birnbaum, Nussbaum und Kiefer, Thujamaser, Ebenholz, Buchsbaum und Elfenbein
Measurements:	H 24 cm, B 69 cm, T 54.5 cm

Events

Created	When	1760-1770
	Who	
	Where	Trier

Keywords

- Carving
- Letter
- Marquetry
- Schreibpult

Literature

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2015): Aufgemöbelt - Historische Möbel aus der Sammlung des Stadtmuseums Simeonstift. Trier, S. 104